

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2023
Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Zehr
Herr Haß
Frau Möller
Herr Wuttke
Herr Frank
Herr Podlech
Frau Glüder
Herr Suchau
Herr Groth
Herr Serbe

nicht anwesend/entschuldigt:

Herr Plath

Gäste:

Herr Heiling, Rechtsanwalt (TOP 5,15)
Frau Wieck, Mitarbeiterin Gemeindeverw. (TOP 11)
Frau Rust, Mitarbeiterin Kurverwaltung (Top 10)
Herr Frick, Kurdirektor (Top 10,25)
Herr Hoffmann (Ostsee-Zeitung)
Herr Keuer (Gast)

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die Bürgermeisterin und die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 12 Gemeindevertretern, 11 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zu den Tagesordnungspunkten eingereicht.

Herr Köpnick verliest die Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Nicht öffentlicher Teil:

Beschluss aus dem Sachbereich Liegenschaften

Öffentlicher Teil:

6. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
7. Einwohnerfragestunde
8. Billigung des Protokolls vom 06. November 2023
9. Erlass einer neuen Ordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Parkgebührenordnung – ParkGebO)
10. Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel entsprechend der EigVO vom 14. Juli 2017
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2024
12. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Billigung des Vorentwurfes
13. Bebauungsplan Nr. 41 „Sportplatz Kaltenhöfer Weg“
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
14. Änderung der Niederschlagswassersatzung,
Aufnahme einer Duldungspflicht für Anlagen der Niederschlagswasserbeseitigung

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachbereich Liegenschaften

Beschlüsse aus dem Sachbereich Personal

Beschlüsse aus dem Sachbereich Bau

Beschluss aus dem Eigenbetrieb Kurverwaltung

Anfragen

Herr Köpnick schließt um 19:02 Uhr den öffentlichen Teil und verabschiedet vorerst alle Gäste.

Nicht öffentlicher Teil:

Beschluss aus dem Sachbereich Liegenschaften

Herr Köpnick schließt um 19:45 Uhr den nicht öffentlichen Teil und verabschiedet den Gast.

Herr Köpnick eröffnet um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil und begrüßt wieder alle Gäste.

Öffentlicher Teil:

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Teichumfahrung Gollwitz: Mit einem Informationsschreiben wurden die Einwohner von Gollwitz im November 2023 darüber informiert, dass in der letzten Novemberwoche die Baumaßnahme beginnen sollte. Dem Baubeginn kam der starke Schneefall und der Frost in die Quere, so dass das mit der Ausführung beauftragte Unternehmen Raida Straßenbau GmbH aus Satow keine sinnvollen Arbeiten durchführen konnte. Da in der letzten verbliebenen Woche vor Weihnachten kein Abschnitt mehr fertig gestellt werden kann, werden auch im Dezember die Arbeiten noch ruhen. Am 3. Januar 2024 soll nun der Tiefbau anlaufen.

Molenreparatur Hafen Timmendorf: Durch die Stürme der letzten Jahre sind im Hafen Timmendorf Steine vom Molenkörper der Nordmole in Richtung Steg abgerutscht. Die Deutsch-Dänische Wasserbaugesellschaft hatte im Herbst den Zuschlag für die Reparatur der Mole erhalten. Nach einer Reihe von Terminverschiebungen durch das schlechte Wetter und auch zu geringem Wasserstand war der Schwimmponton mit Bagger nun am 11.12.2023 von einem Schlepper in den Hafen gebracht worden, um die Arbeiten auszuführen. Dieser hat die etwa 4 Tonnen schweren Steine wieder in den Molenkörper zurückgelegt und zum Teil neu sortiert, damit diese sich wieder ineinander verkanten und somit gegenseitig Halt geben, um bei der nächsten Sturmflut nicht herausgehoben werden zu können.

Aktueller Stand: Haushaltsbefragung und Einwohnerversammlung zur Machbarkeitsstudie „Nachhaltige Energieversorgung“: Als Gemeinde sind wir entschlossen und verpflichtet, uns aktiv mit den Herausforderungen des Klimawandels auseinanderzusetzen.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurde das Ingenieurbüro Trigenius aus Wismar beauftragt, alle Möglichkeiten zu ermitteln, wie eine zukunftsfähige Versorgung unserer Gemeinde aus regionalen Energiequellen sichergestellt werden kann.

Bis zum 12.12.2023 sind inzwischen über 70 ausgefüllte Fragebögen in der Gemeindeverwaltung eingetroffen bzw. online erfasst worden. Leider konnte damit die notwendige Anzahl der Teilnehmer von mindestens 20% der Haushalte noch nicht erreicht werden.

Erste Fragen und Irritationen in Bezug auf Zweck und Ergebnis der Studie konnten in der Einwohnerversammlung am 23.11.2023 bereits gestellt und geklärt werden. Die Resonanz war,

dadurch dass die flächendeckende Verteilung des Fragebogens als Hauswurfsendung erst nach dem 23.11.2023 erfolgen konnte, sehr positiv, aber mit nur 8 Teilnehmern leider auch sehr gering.

Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass die Haushaltsbefragung freiwillig ist. Aus den Angaben zu ihrem Haus, ihrer Heiztechnologie oder der Warmwasseraufbereitung erwächst keine Verpflichtung zur energetischen Sanierung oder zur Umrüstung ihrer Heizung. Die Datenerhebung dient einzig und allein dazu, den Bestand im Gemeindegebiet möglichst realistisch und gebäudescharf darzustellen. Aus der Bestandserfassung lässt sich der Bedarf für eine zukunftsfähige Versorgung unserer Gemeinde aus erneuerbaren und regionalen Energiequellen ableiten.

Die Links zur Umfrage www.umfrageonline.com/s/poel sowie zum Fragebogen www.ostseebad-insel-poel.de werden nochmals in der Januar-Ausgabe des Inselblattes veröffentlicht.

Am 11. Januar 2024 laden wir und das Ingenieurbüro erneut zu einer offenen Einwohnerversammlung ein. Die Veranstaltung wird um 18:00 Uhr im Saal der Gemeinde, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf stattfinden. Hier können interessierte Poeler zusätzliche Informationen zum Sachverhalt erhalten und ihre Fragen direkt an die Mitarbeiter von Trigenius stellen.

Logo – Urlaubsmagazin – Corporate Design: Wer auf den Social-Media-Kanälen der Gemeinde (Facebook & Instagram) unterwegs ist, der hat es sicher schon bemerkt. Seit Mitte des Jahres arbeiten wir mit der Unterstützung von unserem Grafik-Designer Hannes Gilles an einem neuen Corporate Design für die Kurverwaltung. Neue Themen wie die „Gesichter der Insel“ und die „Poeler Weisheiten“ folgen einem Social-Media-Plan, der in einem neuen Design regelmäßig Aufmerksamkeit erzeugt und neue Gäste auf unsere Seiten leitet. Die Follower-Zahlen und Klickraten haben sich seitdem bereits vervielfacht. Neben den Inhalten folgt auch das Design, die Bildsprache und nicht zuletzt ein neues Logo dem Plan, die Insel moderner und frischer darzustellen. Das neue Logo widerspiegelt, das Meer, die Insel und die Landwirtschaft, sowie das Miteinander der Menschen in unserer Gemeinde.

ALT



NEU



OSTSEEBAD
INSEL POEL

Nach finaler Abstimmung im Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss wird das neue Logo der Kurverwaltung auch das neue Urlaubsmagazin der Insel „schmücken“, das ab Januar unser in die

Jahre gekommenes Gastgeberverzeichnis ersetzen wird. Das Urlaubsmagazin nimmt unsere Gäste mit zu den Menschen unserer Insel, die in Interviews über Poel, ihre Berufe und Aktivitäten, aber auch über wissenswertes berichten.

Viele Tipps zu Ausflügen und Aktivitäten, Informationen zu unseren Gastgebern und Leistungsträgern sowie Orientierungskarten machen das neue Urlaubsmagazin, das Anfang Januar erscheinen wird, zu dem perfekten Urlaubsbegleiter.

Treffen der Gewerbetreibenden am 27.11.2023: Am Montag, den 27. November fand im Haus des Gastes ein Treffen der Gewerbetreibenden unserer Insel statt. Die Idee, in einem zwanglosen Rahmen Landwirte, Handwerker, Gastronomen, Kaufleute und Leistungsträger, also diejenigen, die sich gewerblich auf unserer Insel engagieren, zu diesem Informations- und Netzwerkabend einzuladen, entstand im Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss unter Leitung von Maike Glüder.

Der Vortrag der Agentur für Arbeit und der Nachfolgezentrale (www.nachfolgezentrale-mv.de) zu den Themen Fachkräftegewinnung und Unternehmensnachfolge sowie der anschließende Informationsaustausch bei einem kleinen Imbiss wurden von den ca. 30 Teilnehmenden gut angenommen. Im Ergebnis der Rückmeldungen plant der Kurbetriebsausschuss eine Fortsetzung mit einer zweiten Veranstaltung Ende November 2024, zu der dann die etwa 175 Gewerbetreibenden unserer Insel wieder eingeladen werden.

Ab 2024 wieder Fischereischeinprüfungen bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel: Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird nach der letzten Fischereischeinprüfung im Jahr 2007 ab dem Jahr 2024 wieder regelmäßig selbstständig Fischereischeinprüfungen durchführen. Den Anstoß hierzu gab eine Anfrage unserer Schule an die Gemeindeverwaltung. Die Schule bietet ihren Schülern im Rahmen der Ganztagsbetreuung zusammen dem Landesangelverband M-V das Projekt „Angeln macht Schule“ an. Dort erlernen die Kinder die Grundlagen der Fischerei und werden auf die Fischereischeinprüfung vorbereitet.

Da Prüfungsplätze in der Umgebung knapp bemessen und die bisherigen Prüfungsstandorte für die Kinder zum Teil nur schwer zu erreichen sind, hat sich die Gemeinde dazu entschieden, wieder eigene Prüfungstermine anzubieten.

Auch die Anbieter von öffentlichen Vorbereitungskursen auf die Fischereischeinprüfung haben uns wegen mangelnder Prüfungsplätze in der Umgebung gebeten, wieder Prüfungstermine anzubieten. Bis Dato fanden Prüfungen in der Umgebung nur in Rostock, Wismar und Schwerin statt.

Im Jahr 2024 bietet die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sechs Prüfungstermine an. Die Prüfungen finden immer im Kursaal des Haus des Gastes in Kirchdorf statt. Weitere Informationen sowie die Prüfungstermine finden Sie unter Internetseite: www.ostseebad-insel-poel.de/aktuelles.

Inselblatt im neuen Layout: Beim Blick auf das Poeler Inselblatt im Januar 2024 wird Ihnen auffallen, dass die Optik gemeinsam mit dem Verlag Koch und Raum, Hannes Gilles sowie Antje Mellendorf überarbeitet und nun nach ca. 15 Jahren gestalterisch neu konzipiert wurde. Die neue Gestaltung wird u.a. mit einem monatlich angepassten Titelblatt mit Foto der Insel im Wandel der Jahreszeiten, neuen Logos, Textgestaltung und Gliederung dem Poeler Inselblatt ein neues Gesicht geben. Inhaltlich wird das Poeler Inselblatt auch in Zukunft das amtliche Bekanntmachungsblatt bleiben

und die Abonnenten erreichen. Wir hoffen, dass Ihnen das neue Layout gefallen wird und wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß beim Lesen des Poeler Inselblatts.

Neuer Vorsitzender: Auf der Vorstandssitzung des Poeler Sportvereins Anfang November 2023 wurde Herr Frederic Groth kommissarisch zum 1. Präsidenten des Poeler Sportvereins gewählt. Wir wünschen Ihm alles Gute, viel Erfolg, eine gute Zusammenarbeit und immer eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen.

Ich werde den Verwaltungsbericht im nichtöffentlichen Teil zum Thema Fördermittelakquise und Infrastrukturpauschale für den Neubau Grundschule fortsetzen.

Fragen und Anregungen zum Verwaltungsbericht:

- Herr Groth hinterfragt, ob Daten vom Finanzamt für die Grundsteuerreform bei der Haushaltsbefragung zur Machbarkeitsstudie „Nachhaltige Energieversorgung“ mit angewendet werden kann.
Frau Richter teilt mit, dass dies hinterfragt wird, es jedoch verstellbar ist, dass datenschutzrechtliche Gründe dem gegenüberstehen.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Keuer möchte gerne ein Fragebogen zur Haushaltsbefragung ausgehändigt bekommen.

7. Billigung des Protokolls vom 06. November 2023

Beschluss-Nr.: 474/12/23 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 06. November 2023.

Abstimmungsergebnis:

- 08 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 03 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil aus der Gemeindevertretersitzungen vom 06. November 2023.

8. Erlass einer neuen Ordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Parkgebührenordnung – ParkGebO)

Beschluss-Nr.: 475/12/23 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die beigefügte Ordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis:

10 - Ja-Stimmen

01 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

9. Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel entsprechend der EigVO M-V vom 14. Juli 2017

Frau Richter verliest den ersten Teil der Haushaltsrede:

„Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen – sehr geehrte Gemeindevertreter – Werte Gäste,

Ich möchte Ihnen heute die wichtigsten Inhalte des Entwurfs zur Haushaltssatzung aus unserer gemeinsamen Beratung mit den Fachausschüssen, den Gemeindevertretern und Sachkundigen Einwohnern vorstellen.

Zuerst werde ich mit den wesentlichen Veränderungen des Wirtschaftsplanes Eigenbetriebes Kurverwaltung, der als Anlage zu unserer Haushaltssatzung zählt, beginnen.

In den letzten Jahren wurden erhebliche Investitionen im Zusammenhang mit dem Bau des Hauses des Gastes und der Herstellung unserer Seegrasbehandlungsanlage durch den Eigenbetrieb Kurverwaltung Insel Poel vorgenommen. Angesichts unsicherer Rahmenbedingungen stehen wir nun vor der Herausforderung, die positive touristische Entwicklung unserer Insel fortzuschreiben. Durch weitere Maßnahmen und Projekte wollen wir sicherzustellen, dass eine Stärkung unserer Destination erfolgt, das Finanzierungskonzept zukunftsfähig ist und ein nachhaltiger, sozial und qualitativ orientierter Tourismus auf die Akzeptanz der Inselbevölkerung trifft.

Neben zahlreichen Veranstaltungen, umfangreichen Öffentlichkeits- und Marketingmaßnahmen, einer Weiterentwicklung der Social-Media-Aktivitäten und der Erneuerung von Sanitärgebäuden sind für das Jahr 2024 weitere Investitionen in den Bereichen Fahrzeuge, Technik und Infrastruktur vorgesehen. Auch der weitere Ausbau der WLAN-Verfügbarkeit sowie die Vorbereitungen zur Einführung der digitalen Kurkarte sollen dazu beitragen, dass auch bei der Digitalisierung Fortschritte gemacht werden.

Der vorliegende Wirtschaftsplan berücksichtigt die aktuellen Entwicklungen, die durch enorme Steigerungen bei den Einkaufspreisen und Personalkosten in Verbindung mit großen Unsicherheiten auf der Nachfrageseite gekennzeichnet sind.

Die guten Jahresergebnisse der Jahre 2020 bis 2022 geben dem Eigenbetrieb durch entsprechende Gewinnvorträge jedoch den Spielraum, der angesichts der aktuellen Krisen und Herausforderungen die Finanzierung des Eigenbetriebes voraussichtlich bis zum Ende des Planungszeitraums im Jahr 2027 sicherstellen kann.

Das war ein kleiner Ausschnitt zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes. Ich sage meinen Mitarbeitern Herr Frick und Frau Rust vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und ihren Fleiß. “

Beschluss-Nr.: 476/12/23/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt gemäß § 43 Absatz 2 EigVO M-V vom 14. Juli 2017 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel für das Wirtschaftsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2023

Frau Richter verliest nun den restlichen Teil der Haushaltsrede:

„Wir beschließen heute den Haushalt für das Haushaltsjahr 2024 unserer Gemeinde. Einen Haushalt zu verabschieden, ist – auch wenn es sich alljährlich wiederholt – alles andere als Routine.

1. Haushaltsausgleich:

Wie gerade durch unseren Vorsitzenden der Gemeindevertretung vorgetragen wurde, kann der Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt unter Berücksichtigung der positiven Vorjahresvorträge erzielt werden. Auch wenn jahresbezogen negative Jahresergebnisse für 2024 geplant sind, dürfen wir nicht außer Acht lassen, dass die positiven Vorjahresvorträge auf eine gute Haushaltswirtschaft in der Vergangenheit hindeuten trotz der Corona Krise und Preissteigerungen infolge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine.

Auch mit Blick in die Zukunft ist die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde in diesen weiter anhaltenden herausfordernden Zeiten gesichert, auch wenn einige Investitionen verschoben werden mussten. Unser erklärtes Ziel muss weiterhin sein, die Erträge und Aufwendungen im Blick zu haben und verantwortungsvoll zu wirtschaften – insbesondere in gesamtwirtschaftlich unsicheren Zeiten.

Besonders in Krisenzeiten ist die Stärkung der Wirtschaft durch Aufträge des öffentlichen Sektors wichtig. Durch haushaltsrechtliche Erleichterungen in der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik wird es der Gemeinde einfacher gemacht, ihre in den letzten Jahren erzielten Haushaltsüberschüsse für notwendige Investitionen einzusetzen und die Eigenfinanzierungskraft damit zu stärken. Der Haushaltsentwurf 2024 kann damit Investitionsauszahlungen in Höhe von 2,3 Mio. ausweisen ohne Neuverschuldung durch Kredite.

Zu den wichtigsten Erträgen bzw. Einzahlungen unserer Gemeinde zählen Steuern, Schlüsselzuweisungen und Gebühren:

- *Die letzte Anhebung der Steuersätze erfolgte im Jahr 2017. Auch im nächsten Haushaltsjahr bleiben die Hebesätze für die Grundsteuer A und B unberührt. Da wir uns bei diesen Grundsteuerarten nicht an die durchschnittlichen Hebesätze des Landes MV halten, erwarten wir einen Einnahmeverlust in Höhe von 84.000 Euro.*

Im Jahr 2025 müssen wir im Rahmen der Grundsteuerreform die Hebesätze für die Grundsteuer anpassen. Wir erwarten im Jahr 2024 Erträge aus den Grundsteuern in Höhe von 396.700 EUR.

Die Gewerbesteureinnahmen können nur grob geplant werden, da das Finanzamt die Datengrundlage des Jahres 2023 erst im Folgejahr, also 2024, der Gemeinde mitteilt. Wir planen mit Einnahmen in Höhe von 810.000 Euro.

Bei der Zweitwohnungssteuer rechnen wir mit einer Mehreinnahme von 23.000 Euro, da der Gemeinde mehr Zweitwohnsitzanmeldungen vorliegen.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird für 2024 ein Betrag in Höhe von 995.900 Euro erwartet. Hiermit erhalten wir 47.200 Euro mehr als im Jahr 2023.

*Für den Doppelhaushalt des Landkreises 2024/2025 wurde am 07. Dezember 2023 die Festsetzung der Kreisumlage beschlossen. Der Kreisumlagesatz beträgt in 2024 40,0 % und 2025 41,0 %. In der Haushaltsplanung der Gemeinde wurde der prognostizierte Kreisumlagesatz von 40,6 % zugrunde gelegt. Die Gemeinde muss im Haushaltsjahr 2024 1.179.760 Euro an den Landkreis abführen. Gerechnet auf die Einwohner*innen bedeutet das eine Zahlung von 456,92 € pro Kopf.*

- Schullastenausgleich: *Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 269 Schüler*innen unsere Regionale Schule der Insel Poel, davon sind 111 Fremdschüler aus anderen Gemeinden (Großteil Wismar). Für diese Schüler*innen berechnet die Gemeinde Ostseebad Insel Poel den Schullastenausgleich gegenüber den anderen Gemeinden. Einnahmen von ca. 230.000 EUR sind geplant.*
- *Zum Jahresende wird der Schuldenstand der Gemeinde 1.318.170 Euro (Investitionskredite) betragen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 510,52 Euro/Einwohner. Damit liegen wir bei den investiven Schulden im Durchschnitt der Kommunen des Landes MV. In 2024 ist keine kommunale Neuverschuldung vorgesehen.*
- Freiwillige Leistungen: *Seit vielen Jahren fördert die Gemeinde Vereine, Verbände und Institutionen in Form von freiwilligen Leistungen. Wir wollen damit allen ehrenamtlich Tätigen danken und das bürgerliche Engagement und gesellschaftliche Miteinander weiter stärken. Zur Unterstützung dieses Ehrenamtes werden 43.050,00 Euro in Form von freiwilligen Zuschüssen ausgezahlt.*

Durch die Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes ist die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen seit Januar 2020 für die Eltern beitragsfrei. Der Gemeindeanteil pro Kind in der Kindertagesförderung beträgt im Jahr 2024 monatlich 191,25 Euro – die Gemeinde zahlt einen Kostenanteil in Höhe von 344.000 Euro für 150 Kinder bei maximal Auslastung der Kapazitäten gemäß Betriebserlaubnis.

Die Eltern, die ihre Schulkinder ab der 5. Klasse an einer örtlich nicht zuständigen Schule beschulen lassen, müssten ihre Busfahrkosten selbst tragen. Die Gemeinde Insel Poel übernimmt die Kosten für die Schülerbeförderung in Höhe von 65.000 Euro, wobei sich die Eltern der Kinder ab Klasse 5 seit acht Jahren mit 12,5 Prozent beteiligen. Das ergibt einen Betrag von. ca. 8.125 Euro in 2024.

Da die Gemeinde Deutschlandtickets (49 EURO Tickets) für die Fahrschüler bezieht, lassen sich in 2024 ca. 30.000 Euro Kosten für die Schülerbeförderung einsparen.

Nun möchte ich Ihnen die Kernbereiche unserer Zukunftsthemen vorstellen.

Produkt Häfen Kirchdorf und Timmendorf:

- Neben den Aufwendungen für die Instandhaltungsmaßnahmen und laufende Reparaturen sind im Haushalt Planungskosten in Höhe von 80.000 Euro für den Wasserwanderrastplatz im Hafen Kirchdorf eingestellt. Im Finanzplanungszeitraum werden Baukosten von 1.000.000 Euro geschätzt. Für diese Maßnahme soll eine 60%ige Förderung beantragt werden. Ein Sanierungskonzept der Häfen hat den dringenden Handlungsbedarf aufgezeigt.*
- Die Kosten für neue Stromsäulen an den Liegeplätzen haben sich von 30.000 Euro auf 84.000 Euro erhöht. Im Haushalt 2024 werden die fehlenden 54.000 Euro an finanziellen Mitteln eingeplant.*

Im Produkt Feuerwehr:

- Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung und Umsetzung der Brandschutzbedarfsplanung sind 3 Löschwasserbehälter (Zisternen) für Neuhoof, Kaltenhof und Hinterwangern mit 250.000 Euro eingeplant. Für die Baumaßnahmen werden Fördermittel, 30.000 Euro pro Zisterne beantragt.*
- Um Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung sicherzustellen ist in der Haushaltssatzung eine Verpflichtungsermächtigung über 510.000 Euro festgeschrieben. Es soll ein Hilfeleistungsfahrzeug (HLF10) als Ersatzbeschaffung für ein TLF 16/25 aus dem Baujahr 2001 beschafft werden. Das TLF ist bei Auslieferung des neuen Fahrzeuges mehr als 25 Jahre alt und weist entsprechende Abnutzungserscheinungen und Mängel auf. Die Ersatzbeschaffung ist unbedingt erforderlich, da wegen der absehbaren Außerdienststellung des TLF eine Fähigkeitslücke im Bereich der Technischen Hilfeleistung entstehen würde. Die Bestellung soll nächstes Jahr erfolgen, die Lieferzeit beträgt 2-3 Jahre. Die Ersatzbeschaffung soll mit 168.300 Euro gefördert werden, so dass sich ein Eigenteil in Höhe von 341.700 Euro für die Gemeinde ergibt.*

Im Produkt „Schule“ sind folgende Maßnahmen geplant:

- Nach Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen in diesem Jahr muss im nächsten Haushaltsjahr dringend (und zwingend) die Elektrik erneuert werden. Die gesamte elektrische Anlage einschließlich des Leitungsnetzes befindet sich zum überwiegenden Teil noch im Zustand der Bauzeit um 1975. Für die Maßnahme sind in den laufenden Aufwendungen 600.000 Euro im Produkt Schule eingestellt.*

- Aufgrund sinkender Schülerzahlen ist der Grundschulstandort der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in Zukunft gefährdet. Um den Schulstandort zu erhalten, werden der Gemeinde Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung zugewiesen, für die ein fördernder Unterricht auf der Präventionsebene III in der Kleinen Schulwerkstatt an Grundschulen stattfindet. Räumliche Kapazitäten für eine kleine Schulwerkstatt sind nicht vorhanden, sodass aktuell vorübergehend Räumlichkeiten im eigenen Hortgebäude angemietet werden. Perspektivisch werden ein Grundschulneubau und eine Sanierung des Bestandsgebäudes vorgesehen. Erste Schätzungen ergeben ein Investitionsvolumen von mindestens 11,5 Mio. Euro. Um Planungen für dieses Projekt anzuschieben, wurden bereits finanzielle Mittel in Höhe von 400.000 Euro im Haushaltsjahr 2023 eingestellt. Die Mittel werden weiter in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Um in Verhandlung um entsprechende Fördermittel gehen zu können, ist eine Planung Grundvoraussetzung.
- Mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern, welches zum 01. Januar 2024 in Kraft tritt, wird eine „Gemeinsame Infrastrukturpauschale Schulbau“ aufgelegt, mit den Investitionen in die Bildungsinfrastruktur vorangeschoben werden sollen. Mit der Gemeinsamen Infrastrukturpauschale Schulbau werden über 4 Jahre insgesamt 200 Millionen Euro vom Land bereitgestellt.
- Für Verdunklungsvorhänge in 21 Räumen sind im Haushalt 55.000 Euro eingeplant. Weiterhin sind 37.000 Euro für Ersatzbeschaffungen von Schränken und Regalen für die Vorbereitungsräume, Mobiliar für 4 Klassenräume und neue Lehrertische und Stühle eingeplant.
- Zur Verbesserung und des Weiteren Ausbaus der digitalen Bildungsstruktur und digitaler technischer Infrastruktur erhält die Gemeinde aus dem Digitalpakt Schule 2019 – 2024 insgesamt 147.004 Euro. Von diesen Mitteln sollen in 2024 digitale Tafeln und Lehrerendgeräte angeschafft werden.

Produkt Gemeindestraßen:

- Die teilweise Neugestaltung der Ortslage Niendorf erfordert die Verlegung und Erneuerung von Bushaltestellen. Auch in Fährdorf ist geplant, ein neues Buswartehäuschen aufzustellen, da das vorhandene, bauliche Schäden aufweist. Für diese Maßnahmen wurden 2022 Fördermittel beantragt und abgelehnt. Zur Umsetzung der Maßnahmen ohne Fördermittel sind für fünf Bushaltepunkte inklusive Gründung und Pflasterung 45.000 Euro im Haushalt 2024 eingestellt.
- Für den Ausbau der Ortslage Niendorf werden 850.000 Euro geplant. Im aktuellen Haushaltsjahr sind bereits 70.000 Euro veranschlagt.
- Für die Errichtung einer Lichtsignalanlage (Ampel) in Niendorf sind im Haushaltsplan 53.000 Euro veranschlagt.
- Die Maßnahme Regenwasserkanal Oertzenhof – Straße der Jugend bis Anschluss Möwenweg wird zurückgestellt. Dafür werden zusätzliche Mittel in Höhe von 526.000 Euro für die Maßnahme Teichumfahrung Gollwitz bereitgestellt. Die geschätzten Gesamtkosten der Maßnahme für die Gemeinde belaufen sich auf nunmehr 1.066.000 Euro. In der Planung

2023 ist man von Kosten in Höhe von 545.000 Euro ausgegangen. Die Kosten der Maßnahme sich somit fast verdoppelt. Grund für die Kostensteigerung sind neben allgemeinen Preissteigerungen die Erweiterung des Projektes, um die Sicherstellung der Löschwasserversorgung, Erweiterung der Maßnahme bis zum Ortseingang sowie Ausbau einer barrierefreien Bushaltestelle am Ortseingang inklusive Gehweges bis dahin und Kosten für die Behandlung des Bodenaushubs.

- Für Straßenbeleuchtung in Oertzenhof, insgesamt 9 Lichtpunkte, und Austausch der irreparablen Straßenbeleuchtung von Oertzenhof Richtung Schwarzen Busch, 6 Lichtpunkte, werden im Haushalt 46.000 Euro bereitgestellt.

Produkt Ortsplanung:

- Um auch für zukünftige Generationen einen attraktiven Lebensraum aktiv zu gestalten, ist die Bereitstellung einer modernen, zukunftsfähigen und umweltverträglichen Energieversorgungsinfrastruktur ein wesentliches Element. Bereits heute machen die Kosten der Energieversorgung häufig einen Großteil der Wohnkosten privater Haushalte im ländlichen Raum aus. Für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu nachhaltigen Energieversorgungslösungen sind 135.000 Euro eingeplant. Das Projekt wird mit 101.000 € vom Land MV gefördert.

Produkt Personal:

- In der Personalplanung für das nächste Jahr ist das Verhandlungsergebnis der TvöD-Tarifrunde 2023 berücksichtigt. Im Finanzplanungszeitraum wurde vorausschauend mit einer Entgelterhöhung um 4 Prozent geplant. Der Personalaufwand incl. der Versorgungsaufwendungen beträgt 1.224.500 Euro – das sind 94.200 Euro mehr als im Vorjahr. Es sind keine Änderungen im Bereich Personal in 2024 vorgesehen.

Wirtschaftsplan Kurverwaltung:

- Jegliche Eigenkapitalveränderungen des Eigenbetriebes Kurverwaltung schlagen sich unmittelbar im Jahr des Entstehens, hier in 2024, in der Ergebnisrechnung des Gemeindeshaushaltes nieder. Der geplante Überschuss des Eigenbetriebes in Höhe von 38.900 Euro spiegelt sich positiv im Gemeindehaushalt durch einen nicht zahlungswirksamen Ertrag wieder.

Kommunale Wohnungen:

- Zur Verbesserung der Wohnqualität der Mieter in den kommunalen Wohnungen sieht der Wirtschaftsplan der kommunalen Wohnungen rund 150.000 Euro für laufende Instandhaltungsmaßnahmen vor. Für die Sanierung eines Wohnblocks in der Straße der Jugend sind Planungskosten für die Leistungsphase 1-4 in Höhe von 84.000 Euro eingestellt. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 2,5 Mio. Euro.

Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, es ist wichtig, ein solides finanzielles Fundament zu gestalten, auf dem sich unsere Gemeinde weiter gut und zukunftsorientiert entwickeln kann. Wir wollen miteinander das bestmögliche Finanzpaket für die Gemeinde Insel Poel verabschieden – einen Haushalt, der uns die notwendigen Gestaltungsräume für ein erfolgreiches Wirtschaften eröffnet und zugleich das soziale Miteinander dieser Gemeinde nachhaltig stärkt.

Aus eigener Kraft alleine werden wir es nicht schaffen, dieses Niveau dauerhaft zu halten. Nur durch eine strukturelle Unterstützung von EU, Bund und Land werden wir die nötigen Investitionen in den aufgezeigten Themenfeldern dauerhaft finanzieren können.

Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich mich bei Ihnen, werte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, bei den Sachkundigen Einwohnern und natürlich bei meinen Mitarbeitern, allen voran unsere Kämmerin Frau Wieck für ihre Mitarbeit und ihr Mitwirken auch in den herausfordernden Zeiten, herzlich bedanken.

Somit übergebe ich Ihnen den Haushaltsentwurf 2024 zur Beschlussfassung und bitte um Zustimmung.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und stehe Ihnen gerne zusammen mit Frau Wieck für Ihre Fragen zur Verfügung. “

Beschluss-Nr.: 477/12/23/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Haushaltssatzung Der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

11. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Billigung des Vorentwurfes

Beschluss-Nr.: 478/12/23/GV

1. Die Gemeindevertretung billigt den anliegenden Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie den Vorentwurf der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht.
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Mit dem Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes soll die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt werden.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 10 - Ja-Stimmen
- 01 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

**12. Bebauungsplan Nr. 41 „Sportplatz Kaltenhöfer Weg“
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Beschluss-Nr.: 479/12/23/GV

1. Die Gemeinde hat die der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahme mit folgendem Ergebnis geprüft:
s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, des Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 41 "Sportplatz Kaltenhöfer Weg", bestehend aus dem Teil A Planzeichnung und dem Teil b Text, gemäß § 10 BauGB als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

**13. Änderung der Niederschlagswassersatzung,
Aufnahme einer Duldungspflicht für Anlagen der Niederschlagswasserbeseitigung**

Beschluss-Nr.: 480/12/23/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss über die „Satzung über die Versickerung von Niederschlagswasser der Gemeinde Ostseebad Insel Poel“ vom 18.09.2023 (Beschluss-Nr. 425/09/23 GV) aufzuheben und beschließt die Neufassung der „Satzung über die Versickerung von Niederschlagswasser der Gemeinde Ostseebad Insel Poel“ (Niederschlagswassersatzung (NSchlWS)).

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

Herr Köpnick schließt um 20:22 Uhr den öffentlichen Teil und verabschiedet sich bei allen Gästen.

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachbereich Liegenschaften

Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Beschlüsse aus dem Sachbereich Personal

Beschlüsse aus dem Sachbereich Bau

Beschlüsse aus dem Sachbereich Liegenschaften

Frau Richter verliest den nicht öffentlichen Teil des Verwaltungsberichtes

Anfragen